



**University of
Zurich^{UZH}**

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2012

IFRS aktuell: Neues aus dem Programm des IASB im 1. Quartal 2012

Ising, Peter

Abstract: Regelmässig in rc: wichtige und aktuelle Informationen zur internationalen Rechnungslegung. Dazu gehören unter anderem die Arbeit und das Arbeitsprogramm des International Accounting Standards Board (IASB) sowie des IFRS Interpretations Committee, die Überarbeitung bestehender und die Entwicklung neuer Standards sowie sonstige Verlautbarungen und aktuelle Informationen in diesem Bereich.

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-63307>

Journal Article

Published Version

Originally published at:

Ising, Peter (2012). IFRS aktuell: Neues aus dem Programm des IASB im 1. Quartal 2012. *Rechnungswesen Controlling*, 21(1):11-12.

IFRS aktuell: Neues aus dem Programm des IASB im 1. Quartal 2012

Regelmässig in r&c: wichtige und aktuelle Informationen zur internationalen Rechnungslegung. Dazu gehören unter anderem die Arbeit und das Arbeitsprogramm des International Accounting Standards Board (IASB) sowie des IFRS Interpretations Committee, die Überarbeitung bestehender und die Entwicklung neuer Standards sowie sonstige Verlautbarungen und aktuelle Informationen in diesem Bereich.

Aktuelle Projekte des IASB

IFRS 9 – Finanzinstrumente: Klassifizierung und Bewertung (Financial Instruments: Classification and Measurement): In dem umfassenden Projekt zu Finanzinstrumenten streben IASB und FASB die Harmonisierung ihrer beiden Standards an. Da die Klassifizierungen und Bewertungen teilweise voneinander abweichen, wird durch gemeinsame Besprechungen versucht, wichtige Unterschiede gesondert auszuräumen. Diese beinhalten vor allem vertragliche Cash Flow Eigenschaften eines Instruments, die Aufspaltung von finanziellen Vermögenswerten und eine mögliche dritte Klassifikation (Schuldtitel zum Fair Value, die im sonstigen Gesamtergebnis erfasst werden). Die beiden Boards haben übereinstimmend entschieden, die kritischen Punkte zu diskutieren und – falls sich Änderungen zum bisherigen Stand ergeben – einen Entwurf mit den jeweiligen Vorschlägen zu erstellen.

IFRS 9 – Finanzinstrumente: Wertminderung (Financial Instruments: Impairment): Bestandteil des Harmonisierungsprojekts von FASB und IASB ist auch die Wertminderung von Finanzinstrumenten. Auf der letzten gemeinsamen Sitzung wurde die Behandlung von erworbenen finanziellen Vermögenswerten mit einer expliziten Verlusterwartung des Kredits beim Kauf besprochen. Das IASB befürwortete den Nettoausweis (keine zugehörige Risikovorsorge) für erworbene finanzielle Vermögenswerte, wohingegen das FASB mehrheitlich für einen Bruttoausweis plädierte. Beide Boards haben sich schliesslich auf einen Nettoausweis mit zusätzlichen Angaben geeinigt, die

einen Rückschluss auf den Bruttoausweis zulassen. Die Stabsmitarbeiter werden einen Vorschlag zu den verpflichtenden Angaben erstellen.

IFRS für KMU: Ende Januar 2012 diskutierten die Arbeitsgruppe der IFRS für KMU und die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) diverse Sachverhalte der IFRS für KMU. Der Standard wurde im Juli 2009 publiziert. Seit September 2010 beschäftigt sich die Arbeitsgruppe mit der Einführung. Bis dato wurden drei Einführungshinweise als Fragen und Antworten (F&A) veröffentlicht. Weitere elf stehen zur öffentlichen Stellungnahme aus. Diese F&As unterliegen keinem Konsultationsprozess (Due Process), haben aber dennoch implizit verbindlichen Charakter. Anhand des geplanten dreijährigen Turnus zur Überprüfung des IFRS für KMU sollen dieser Sachverhalt sowie weitere offene Punkte im zweiten Halbjahr 2012 analysiert werden. Der endgültig überarbeitete IFRS für KMU soll im ersten Quartal 2014 publiziert werden und frühestens 2015 zur Anwendung kommen.

Neue Diskussionspapiere, Entwürfe, Standards und Interpretationen

Änderungen in IAS 32 – Finanzinstrumente: Ausweis (Financial Instruments: Presentation) sowie IFRS 7 – Finanzinstrumente: Angaben (Financial Instruments: Disclosures): IASB und FASB haben Änderungen an IAS 32 und IFRS 7 publiziert, die den Ausweis der Finanzinstrumente vereinheitlichen. Dabei soll es möglich sein, die Auswirkungen einer Aufrechnung von Vermögen und Schulden auf die finanzielle Lage des Unternehmens besser nachvollziehen zu können. Im IAS 32 wurde einerseits die Bedeutung von „hat gegenwärtig das gesetzlich durchsetzbare Recht auf Aufrechnung“ („currently has a legally enforceable right of set-off“) klargestellt und wurden andererseits die Saldierungsvorschriften erörtert. Die Änderungen werden gültig für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2014 beginnen und müssen einen Vorjahresausweis enthalten. Die neuen Offenlegungspflichten in IFRS 7 verlangen u.a., die Bruttobeträ-



Dipl.-Kfm. Peter Ising, IFRS-Accountant, Doktorand und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Accounting, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

ge auszuweisen. Hieraus entsteht eine bessere Vergleichbarkeit zwischen Jahresabschlüssen nach IFRS und Abschlüssen nach US-GAAP. Die Veröffentlichungsanforderungen treten für Geschäftsjahre in Kraft, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen. Eine Darstellung der Vorjahresergebnisse ist verpflichtend, um eine möglichst gute Vergleichbarkeit zwischen einzelnen Perioden zu gewährleisten.

Zeitpunkt des Inkrafttretens und Offenlegungen des IFRS 9 – Finanzinstrumente (Financial Instruments): Das IASB hat die verpflichtende Anwendung des IFRS 9 um zwei Jahre nach hinten auf den 1. Januar 2015 verschoben und die Angaben zum Übergang geändert. Eine frühere Anwendung ist gestattet. Zusätzliche Änderungen betreffen den Verzicht auf die verpflichtende Anwendung der Neudarstellung von Vergleichsperioden. Dies betrifft die erste Verwendung der Klassifikation und Bemessung der Anforderungen nach IFRS 9. Stattdessen werden angepasste Offenlegungen zum Übergang von IAS 39 auf IFRS 9 verlangt.

Entwurf der IFRS-Taxonomie 2012: Die IFRS-Foundation publiziert einen Entwurf zur IFRS-Taxonomie 2012. Diese steht im Einklang mit den IFRS, den IAS und dem IFRS für KMU. Die Taxonomie dient der Übertragung dieser Standards in die Berichterstattungssprache XBRL (eXtensible Business Reporting Language). Enthalten sind alle bis zum 1. Januar 2012 veröffentlichten Verlautbarungen

sowie Interimsveröffentlichungen aus dem Jahr 2011, damit Anwender diese bei Gebrauch schon vorzeitig im XBRL-Format berichten können. Die neue Taxonomie beinhaltet erstmals auch die von den Unternehmen verwendeten Erweiterungen für die IFRS-XBRL-Taxonomie, die der Analyse von ungefähr 200 Jahresabschlüssen entnommen wurden. Dadurch wird der Aufwand der Anwender vermindert, die Taxonomie an ihre persönlichen Anforderungen anzupassen. Der Entwurf kann bis zum 17. März 2012 bei der IFRS-Stiftung kommentiert werden.

Erwartete Veröffentlichungen von Standards im Jahr 2012:

1. Halbjahr 2012: Jährliche Verbesserungen an den IFRS – 2009-2011 (Annual Improvements); davon sind betroffen: IFRS 1, IAS 1, IAS 16, IAS 32 und IAS 34. Des Weiteren werden die Übergangsleitlinien in Bezug auf IFRS 10 (Transition Guidance – Proposed amendments to IFRS 10) publiziert.
2. Halbjahr 2012: IFRS 9 – Finanzinstrumente: Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (General Hedge Accounting)

Sonstiges:

Zusammenfassung der Beschlüsse des Trustees Due Process Oversight Committee (DPOC): Das DPOC ist zuständig für die Genehmigung des Konsultationsprozesses, der Überwachung seiner Einhaltung sowie der Kontrolle der Funktion der Trustees gemäss Satzung der IFRS Foundation. Auf der letzten Zusammenkunft wurde besprochen, wie das IASB eingeführte Standards analysiert. Die nachträgliche Analyse von eingeführten Standards ist ein verpflichtender Vorgang für alle neuen IFRS sowie bei wichtigen Änderungen an bestehenden Standards. Die Stabsmitarbeiter erstellen eine vollständige Vorgehensweise zur Bewertung des IFRS 8. Des Weiteren wurde die Effektivität des IFRS Interpretations Committee bewertet. Bereits vom DPOC gestellte Anforderungen wurden erfüllt, jedoch sind weitere Änderungen nötig. Das DPOC

hat dazu die Vorsitzenden des IASB und des Interpretations Committee aufgefordert, diese Anpassungen im April 2012 anzugehen. Weitere Analysen betreffen die Kommunikation mit Dritten sowie die Entwicklung eines DPOC-Protokolls.

Links

IFRS 9 – Finanzinstrumente: Klassifizierung und Bewertung (Financial Instruments: Classification and Measurement): Die Informationen zum gemeinsamen Meeting sind unter folgendem Link einsehbar: <http://media.iasb.org/IASBupdateJanuary2012.html#1>

IFRS 9 – Finanzinstrumente: Wertminderung (Financial Instruments: Impairment): Die Informationen zum gemeinsamen Meeting sind unter folgendem Link einsehbar: <http://media.iasb.org/IASBupdateJanuary2012.html#1>

IFRS für KMU: Die Projektseite ist abrufbar unter: <http://media.iasb.org/sme-Jan12.htm#5>.

Änderungen in IAS 32 – Finanzinstrumente: Ausweis (Financial Instruments: Presentation) sowie IFRS 7 – Finanzinstrumente: Angaben (Financial Instruments: Disclosures): Die Projektseite ist einsehbar unter: <http://www.ifrs.org/Current+Projects/IASB+Projects/Financial+Instruments+A+Replacement+of+IAS+39+Financial+Instruments+Recognition/ALO/ALO.htm>

Zeitpunkt des Inkrafttretens und Offenlegungen des IFRS 9 – Finanzinstrumente (Financial Instruments): Die Projektseite ist unter folgendem Link abrufbar: <http://www.ifrs.org/Alerts/PressRelease/IFRS9+effective+date+Dec+2011.htm>

Entwurf der IFRS-Taxonomie 2012: Die Pressemitteilung ist abrufbar unter: http://www.ifrs.org/NR/rdonlyres/6876A869-FD76-469D-9EB4-8A700D155D2C/0/PR_XBRL_ED2.pdf

Zusammenfassung der Beschlüsse des Trustees Due Process Oversight Committee (DPOC): Die ausführlichen Berichte können unter folgendem Link abgerufen werden: <http://www.ifrs.org/Alerts/Governance/DPOC+summary+Jan+2012.htm>

The Art Of Planning

Eine Veranstaltung für Entscheider aus Controlling/Finanzwesen und IT

Informieren Sie sich über Methoden, Prozesse und Best Practices bei der Unternehmensplanung, die State of the Art sind. Erleben Sie Tagetik, eine Software-Lösung für Planung und Konsolidierung, die weltweit von über 400 Kunden eingesetzt wird. Tauschen Sie mit Fachkollegen und Experten Erfahrungen aus.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 9:00 Uhr und enden gegen 14:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.

CH	09. Mai	Zürich
D	19. April	München
	24. April	Stuttgart
	25. April	Hamburg
	03. Mai	Frankfurt
	09. Mai	Essen

Tagetik 4.0 **LIVE-DEMO**
Planung, Konsolidierung & Financial Governance

Detaillierte Agenda und kostenlose Anmeldung ganz einfach online unter www.pnone.ch/aop

pmOne

Tagetik
read the future

pwc